

Der SC Kreuzlingen verabschiedet zwei seiner Stars

Die diesjährige Wasserballsaison ist schon seit geraumer Zeit beendet und damit beginnen so langsam die Vorbereitungen für die nächste Spielzeit. Allerdings möchten sich davor noch zwei Veteranen, die nun in Spielerrente gehen, ganz offiziell von Fans und Verein verabschieden.

Rudi Vacho und Nicolas Weideli bildeten über viele Jahre hinweg den Kern des Kreuzlinger Wasserballs. Doch trotz der langen gemeinsamen Historie begannen sie ihre Karriere auf getrenntem Wege. Zwar fanden beide mit zwölf Jahren über das Schwimmen zum Wasserball, allerdings hat Nicolas seinen Ursprung in Romanshorn und stoss erst 2001 zum Kreuzlinger NLA-Kader. Rudi, ein Kreuzlinger Eigengewächs, schnupperte hingegen schon 1996 mit 14 Jahren NLA-Luft. So verpasste Nicolas auch den ersten Schweizer Meistertitel des SCK, während sein Kollege bei allen bisherigen acht Meisterschaftsgewinnen aktiv dabei war. Dafür holten sie zusammen alle vier Kreuzlinger Cupsiege.

Nicht nur auf nationaler Ebene haben die beiden gemeinsam viel erlebt, sondern konnten ebenso international Erfahrung sammeln. Neben diversen Champions-League- und LEN-Trophy-Matches mit dem SCK, absolvierten die Zwei viele Partien mit der Schweizer Nationalmannschaft, und nahmen unter anderem an der B-Europameisterschaft 2009 in Lugano teil. Vacho genoss sogar vier Jahre das Amt des Kapitäns in der Nati; Nicolas führte im Gegenzug einige Jahre lang das Kreuzlinger Team an.

Obwohl so viele Parallelen zu finden sind, sind die Spielweisen umso unterschiedlicher. Ex-Kapitän Weideli zeichnete sich auf der Position des Centerverteidigers sowohl offensiv als auch defensiv als Stratege aus. Er leitete das Spielgeschehen von hinten, behielt den Überblick im Angriff und gab allgemein den Ton an. Rudi Vacho, ein Mann der Taten, ist als Center ein purer Stürmer. In seiner Karriere war er der vermutlich gefährlichste Torschütze der Schweiz. Insgesamt viermal krönte er sich zum Torschützenkönig; 2008 wurde er zum «Best Player NLA» gewählt. Noch gewaltiger ist sein Torpensum: zwischen 2010 und 2015 schoss er 494 Tore. Der nächste, der an diese Zahlen herankommt, ist sein Konkurrent aus Lugano, Umberto Marino, mit 366 Toren.

Nun nehmen die beiden vom Verein Abschied. Leider bleibt der Centerspieler dem Verein nur noch als Fan erhalten. Nicolas hält stattdessen seit geraumer Zeit das Amt des Wasserball-Chefs des SCK inne. Damit verdrehen sich die Rollen zwischen ihm und Coach Roehl. Musste er zuvor als Spieler noch seinem Trainer folgen, so darf Weideli nun seinem ehemaligen Betreuer die Ziele vorgeben.

Zu ihrem Abschiedsspiel möchten die Altstars am Samstag, den 29.08. Freunde, Wasserball-Fans und Supporter vom SC Kreuzlingen herzlich einladen. Dafür haben die zwei Herren ein All-Star-Team aus zwei Jahrzehnten Kreuzlinger Wasserball zusammengestellt, das sich mit der derzeitigen NLA-Mannschaft des SCK messen wird. Im Vordergrund wird aber nicht das Matchergebnis stehen, sondern das freundliche Miteinander, bei dem die Spieler ihr Know-How und ihre Tricks noch ein letztes Mal unter Beweis stellen können. Das Spiel beginnt um 19:30 Uhr im Freibad Hörnli. Der Eintritt ist frei und die SCK-Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Die Kader:

SCK All-Stars

- 1 Christoph Baumann
- 2 Benjamin Redder
- 3 Urs Oberhänsli
- 4 Tibor Nagy
- 5 Tibor Simon
- 6 Christopher Höfel
- 7 Uwe Zahnd

8 Cédric Fässler
9 Rudi Vacho
10 Roland Korsch
11 Olivier Weideli
12 Nicolas Weideli
13 Marco Jetzer
14 Silvan Raschle
15 Nandor Tary
16 Harry Lüthi
Coach Gusti Wüthrich

SCK NLA-Team

1 Hans-Jörg Weber
2 Veit Albers
3 David Strickner
4 Elias Stalder
5 Remo Keller
6 Marc Herzog
7 Joel Herzog
8 Philipp Herzog
9
10 Jan Buob
11 Robin Pleyer
12
13 Yannic Dudler
Coach Sirko Roehl